

Bundeseinheitlicher Rahmenlehrplan für Lehrgänge zur Vorbereitung auf Teil I und Teil II der Meisterprüfung im Fotografenhandwerk

(Meisterverordnung vom 17. April 2002)

Theoriemodule

Zeitrichtwerte: (für eine Unterrichtseinheit sind nicht weniger als 45 und nicht mehr als 60 Minuten anzusetzen)

Die vier Theoriemodule sind die gemeinsame Grundlage für die Praxismodule. Daher wird empfohlen, vor der Unterweisung der Praxismodule den Unterrichtsstoff der Theoriemodule zu vermitteln.

Insgesamt sind für die Theoriemodule 230 Unterrichtseinheiten (UE) anzusetzen. Davon entfallen auf die einzelnen Themenbereiche:

Gestaltung	□□□	mindestens 45 UE
Aufnahmetechnik	□□	mindestens 50 UE
Verarbeitungstechnik	□	mindestens 64 UE
Studiomanagement	□	mindestens 35 UE

Theoriemodul 1: Gestaltung

1. Gesetzmäßigkeiten der Wahrnehmung und Sehgewohnheiten

- Figur-Grund-Beziehung
- Wahrnehmungstäuschungen
- Ähnlichkeiten und Kontraste
- Räumlichkeit und Bewegung

2. Grundlagen der visuellen Kommunikation

- Informationstheorie - Emotionsgehalt
- Sender-Kanal-Empfänger
- Originalität und Redundanz

3. Wirkungsweise von Gestaltungselementen

- Grundelemente Punkt, Linie, Fläche
- Form und Farbe
- Perspektive und Linienführung
- Schärfe/Unschärfe

4. Bildanalysen

- Stilelemente und Ausdrucksformen in Malerei und Fotografie vom Foto zum empfundenen Bild
- formale und inhaltliche Kontraste

5. Bildkonzeption

- Analyse der Aufgabenstellung
- Methoden und Wege der Ideenfindung
- Erarbeitung von Lösungsmöglichkeiten
- Konzeptionstraining
- Planung der Realisation

Theoriemodul 2: Aufnahmetechnik

1, Optische Grundlagen

Geometrische Optik: Reflexion, Refraktion, Diffraktion, Brechwert und Brennweite. Abbildungsgesetze und optische Berechnungen, Abbildungsfehler und deren Korrektur, Sehvorgang

2. Objektive

- Kenngrößen von Objektiven,
- Blende und Schärfentiefe
- grundlegende Objektivkonstruktionen
- Korrektur von Objektiven: MTF-Kurve, Auflösungsvermögen, Vergütung, Sonderkonstruktionen
- Kriterien zur Auswahl

3. Kamerasysteme

- Fotografische Aufnahmesysteme und Formate
- Unterschiede und Einsatzmöglichkeiten

4. Verschlussysteme

- Unterschiede und Einsatzmöglichkeiten

5. Licht

Lichtentstehung, Lichtquellen, Dispersion, Spektrum, Spektral- und Körperfarbe, Farbenlehre, Farbtemperatur, Konversionsfilter. Filteranwendung in der S/W- und Farbfotografie, Polarisation, Interferenz, Photometrie, Photoeffekt, Messzellen, Funktionsweisen und Handhabung von Lichtmess- und Farbtemperaturmessgeräten

6. Beleuchtung

- Beleuchtungssysteme
- Lichtcharakteristik und Lichtformer
- spezielle Beleuchtungstechniken

7. Aufnahmemedien

- Eigenschaften und Einsatz unterschiedlicher Filmmaterialien,
- Sensitometrie und Kriterien zur Auswahl von Aufnahmemedien in Bezug auf die Aufgabenstellung z.B.: Empfindlichkeit, Gradation, Auflösungsvermögen, Sensibilisierung.
- Verfahren digitaler Bilderfassung

Theoriemodul 3: Analoge und digitale Verarbeitungstechnik

1. Chemische Grundlagen

Fotografische Chemie: pH-Wert. Oxidation und Reduktion, Lösung, Suspension und Emulsion, Lichtempfindlichkeit der Silbersalze, latentes Bild

2. Verarbeitungswege

- Bedienung von Vergrößerungs- und Entwicklungsgeräten
- Materialien und Prozesse sowie deren Steuerungsmöglichkeiten
- Mess- und Analysetechniken

3. Labortechnische Korrekturverfahren

- Unterschiede und Einsatzmöglichkeiten

4. Digitalisierung

- Elektrotechnische und digitale Grundbegriffe
- Hardware zur Digitalisierung und Peripheriegeräte
- Betriebssysteme und Software zur elektronischen Bilderfassung

5. Bildbearbeitung

- Grundbegriffe aus der Druckvorstufe
- Digitale Bildbearbeitung und Korrekturmöglichkeiten
- Digitaler Workflow
- Farbmanagement und Separation
- Speichermedien und Datenformate
- Datenkomprimierung und Datenversand

6. Ausgabematerialien und -geräte

- Unterschiede und Einsatzmöglichkeiten

7. Datensicherung

Theoriemodul 4: Studiomanagement

1. Arbeitsplanung und Organisation

- Planung und Durchführung einer termingerechten Auftragsabwicklung
- Eigener und fremder Material-, Geräte- und Personaleinsatz
- Lagerhaltung und Auswahl von Lieferanten
- EDV-, Informations- und Kommunikationssysteme im betrieblichen Einsatz
- Qualitätssichernde Maßnahmen

2. Fachspezifische Vor- und Nachkalkulation

- Ermittlung betrieblicher Kosten
- Berücksichtigung betriebswirtschaftlicher und marktpolitischer Zusammenhänge
- Angebotserstellung

3. Berufsbezogene Vorschriften

- Urheberrecht und Datenschutz
- Recht am eigenen Bild

4. Arbeitsschutz und Arbeitssicherheit

- Unfallverhütungsvorschriften
- Elektrische Sicherheitseinrichtungen

5. Gesundheitsschutz und Umweltschutz

- Sicherheits- und Umweltvorschriften im Umgang mit Chemikalien
- Vorschriften zur Lagerung von Chemikalien

6. Marketing und Eigenwerbung

- Akquise und Kundenpflege; Ermittlung von Kundenwünschen und Beratung
- Verhandlungsstrategien; Maßnahmen zur Kundenbindung
- Umgang mit Konfliktsituationen
- Praxismodule

Zeitrichtwerte: (für eine Unterrichtseinheit sind nicht weniger als 45 und nicht mehr als 60 Minuten anzusetzen).

Insgesamt sind für die Praxismodule 250 Unterrichtseinheiten anzusetzen, wobei auf jedes der sechs Praxismodule nicht weniger als 40 UE entfallen sollen.

Zur Vorbereitung auf das Meisterprüfungsprojekt, das Fachgespräch und die Situationsaufgabe werden praktische Aufgaben aus folgenden Bereichen bearbeitet:

Praxismodul

1: Porträtfotografie:

Personendarstellung für private und kommerzielle Verwendungszwecke unter Studiobedingungen und im Ambiente

2: Werbefotografie:

Darstellung von Produkten und Dienstleistungen aus privatem, gewerblichem oder industriellem Bereich für Werbezwecke

3: Modefotografie

Darstellung von Bekleidung und Accessoires mit und ohne Modell zur Verwendung im werblichen und journalistischen Bereich

4: Industriefotografie

Darstellung von Produktionsanlagen und Fertigungsprozessen, auch im Detail, zur Information für den Anwender und zum Einsatz im werblichen Bereich

5: Illustrationsfotografie

Darstellung von Szenen aus den Bereichen der Stilllife-, der Landschafts-, der Sozial-, der Event- oder der Sportfotografie als Einzelbilder oder Bildserie zur Illustration von Textinformationen in Zeitschriften und Bildbänden, von Kalendern, Titeln und Plakaten oder als eigenständige Portfolios.

6: Ausarbeitung und Weiterverarbeitung

Analoge und digitale Ausarbeitung und Weiterverarbeitung sowie Präsentation von Bild- und Textvorlagen entsprechend eines verbindlichen Verwendungszweckes.

In jedem der Module sind folgende Fertigkeiten praxisbezogen zu vermitteln: Projektbeschreibung, Konzeption und Umsetzung mehrerer Bildlösungen in analoger und digitaler Technik. Dabei soll auch die Integration weiterer Bildlösungen aus anderen Bereichen (vergl. § 4 (2) 1.-6. der MVO) in das Aufnahmekonzept und in die Umsetzung Berücksichtigung finden.

In Absprache mit dem/der Lehrgangsnnehmer/in soll in einem der Praxismodule ein Projekt mit folgenden Inhalten durchgeführt werden: Projektbeschreibung, Arbeits- und Organisationsplanung mit Kalkulation, sowie eine Konzeption, deren Umsetzung und Dokumentation. Zudem ist das Führen eines Fachgespräches und die schlüssige Darlegung der Arbeitsweise sowie auch die Durchführung von Situationsaufgaben zu vermitteln.